

Anlage 2: Sparkasse Mainfranken-Würzburg Bilanz 2018

Ifd. Nr.	A. Jahresüberschuss und Verwendung	EUR	Fundstelle
			(Bilanz 2018)
1	Tatsächlicher Jahresüberschuss vor Steuern	41.943.342,47	GuV 18+19
2	Steuern vom Einkommen und Ertrag	13.670.219,93	GuV 23
3	Sonstige Steuern	266.600,63	GuV 24
4 (=1-2-3)	Tatsächlicher Jahresüberschuss nach Steuern	28.006.521,91	
Verwendung für:			
5	Einstellung in Sicherheitsrücklage durch Spk-Vorstand	1.695.359,07	GuV 28
6	Bilanzgewinn (Einstellung in S. durch Verwaltungsrat)	5.311.162,84	GuV 29
7 (=5+6)	Tatsächlicher Jahresüberschuss nach Steuern und nach Einstellung in Sicherheitsrücklage	7.006.521,91	
8 (=4-7)	Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	21.000.000,00	
 B. Über-/Unterdeckung der Risiken? Bestand 2018		 Mio. EUR	
9	1. <u>Erkennbare</u> Risiken im Kreditgeschäft (Rückstellungen) (Durch Rückstellungen gedeckt)	19,3	S. 13 f. *)
2. Latente Risiken:			
10	2a. Beteiligungsrisiken	0,0	S. 14**)
11	2b. Zinsänderungsrisiken	0,0	***)
12 (=10+11)	2c. <u>Latente Risiken gesamt</u>	0,0	
13 (=9+12)	Notwendige Risikovorsorge gesamt	19,3	
Eigenmittel der Sparkasse zum 31.12.2018:			
14	Fonds für Allgemeine Bankrisiken	235,0	Pass. 11
 C. Überdeckung der latenten Risiken im Fonds für Allgemeine Bankrisiken (Mio. EUR):		 235,0	 ****)
15(=14-12)			
 D. Einhaltung der Solvabilitätsanforderungen			
16	Sicherheitsrücklage einschl. Bilanzgewinn	535,1	Pass.12c+12d
17	Solvabilitätsanforderungen: 12,269% aus risikogewichteten Aktiva (Risikogewichtete Aktiva: 5.150,4 Mio. EUR)	631,9	S. 6 *****) Offleg.bericht
18(=16-17)	<u>Unterdeckung der Sicherheitsrücklage</u>	-96,8	
19(=15+18)	E. Gesamte <u>Über-/Unterdeckung</u>	138,2	*****)

***) Erkennbare Risiken im Kreditgeschäft**

Die Risikovorsorge für das Kreditgeschäft ist nur unvollständig aufgeführt (z.B. Rückstellungen)

Gewertet wird daher nur die Summe aus 16,8+2,5=19.3 Mio. EUR:

Werte in Mio. EUR	Anfangsbestand	Zuführung	Auflösung	Verbrauch	Endbestand
Einzelwertberichtigungen u. Kreditrückstellungen	14,0	10,2	3,8	3,6	16,8
Pauschalwertberichtigg.	2,9	0	0,4	0	2,5

"Darüber hinaus bestehen Vorsorgen für allgemeine Bankrisiken nach § 340g und § 340f HGB.

Wechselkursbedingte und sonstige Veränderungen lagen nicht vor.

Im Jahr 2018 wurden zudem 0,6 Mio. EUR Direktabschreibungen vorgenommen. An Eingängen auf abgeschriebene Forderungen/Zuschreibungen waren 1,4 Mio. EUR zu verzeichnen."

****) Risiko aus Beteiligungen:**

"Das mögliche Bewertungsrisiko der Sparkasse aus Beteiligungen bewegte sich per 31.12.18 im Limit. der Sparkasse

Das Beteiligungsrisiko konzentriert sich auf die Beteiligungen an Unternehmen der Sparkassenfinanzgruppe."

Das Beteiligungsrisiko wird wegen fehlender Wertangabe auf 0 gesetzt!

*****) Zinsänderungsrisiken:**

Im Geschäftsbericht fehlen bei der Beschreibung der Risiken Aussagen zum Zinsänderungsrisiko. Es fehlt insbesondere ein Satz wie "Zum 31.12.2018 beträgt der Value-at-Risk der Sparkasse für das Zinsänderungsrisiko xxx Mio. EUR."

Das Zinsänderungsrisiko wird wegen fehlender Wertangabe auf 0 gesetzt!

******) Überdeckung der latenten Risiken**

Die Überdeckung ergibt sich aus dem Fonds für Allgemeine Bankrisiken abzüglich der latenten Risiken. Diese werden wegen fehlender Daten auf 0 gesetzt! **Die Überdeckung entspricht demzufolge der Höhe des Fonds für allgemeine Bankrisiken.**

*******) Solvabilitätsanforderungen (Abschnitt D)**

"Zum Bilanzstichtag verfügt die Sparkasse über eine angemessene aufsichtsrechtliche Eigenmittelbasis. Die Eigenmittelanforderungen wurden im Berichtsjahr jederzeit eingehalten. Zum Bilanzstichtag liegt die gemäß Artikel 92 CRR ermittelte Gesamtkapitalquote als Relation der aufsichtsrechtlich anerkannten Eigenmittel (831,1 Mio. EUR) zum Gesamtrisikobetrag (Risikoaktiva von 5.150,4 Mio. EUR) bei 16,1% (Vorjahr 16,7%).

Der Rückgang der Quote ist auf das Wachstum der Risikoaktiva und auf die nächste Stufe der verringerten Anrechnung von Vorsorgereserven nach §340f HGB zurückzuführen. Sie überschreitet den gesetzlich vorgeschriebenen Wert, wie auch den individuellen Mindestanspruch aus dem aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozess (SREP).

Per 31.12.18 hat die Sparkasse unter Berücksichtigung der Eigenmittelzielkennziffer und der

*antizyklischen Kapitalpuffer eine **Gesamteigenmittelquote von 12,269 % vorzuhalten** .
Die Sparkasse weist damit eine angemessene Kapitalbasis für ihre zukünftige Geschäftstätigkeit und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Normen auf."*

Wegen der eingegangenen höheren Risiken im Geschäftsjahr 2018 ist die Sicherheitsrücklage mit knapp 97 Mio. € unterdeckt!

*******) Überdeckung der zwei Rücklagenarten (Fonds, Sicherheitsrücklage)**

Wegen der Unterdeckung der Sicherheitsrücklage beträgt die Gesamtüberdeckung saldiert rund 138 Mio. €.

Offenlegungsbericht 2018 Seite 6: (Stichpunkt 2. Risikomanagement)

"Erklärung des Vorstandes gemäß Art. 435 (1) Buchstaben e) und f) CRR

Der Vorstand erklärt gemäß Art. 435 (1) Buchstabe e) CRR, dass die eingerichteten Risikomanagementverfahren den gängigen Standards entsprechen und dem Risikoprofil und der Risikostrategie der Sparkasse angemessen sind.

Der Lagebericht enthält unter Gliederungspunkt 5 den Risikobericht. Dieser beschreibt das Risikoprofil der Sparkasse und enthält **wichtige Kennzahlen** und Angaben zum Risikomanagement.

Der Risikobericht stellt die Risikoerklärung nach Art. 435 (1) Buchstabe f) CRR dar."